

wünschen wir aus der Tiefe unsers Herzens, dass so fest und unwandelbar wie der sichtbare Grundstein, den zu legen wir im Begriffe sind, hoffentlich sein wird, auch die unsichtbaren Grundlagen sein sollen, auf die wir unser Haus bauen. Möge vor allem Gottes Schutz immerdar mit diesem Hause sein, mit den Bauleuten, die daran arbeiten, und mit allen denen, die dereinst darin wirken werden. Möge die Blüte unsers Vaterlandes und die Kraft des geeinten deutschen Reiches allezeit die Grundlage bleiben, auf der dieses Haus fest steht, und möge der Geist, der darin waltet, immer der der festen, unerschütterlichen Treue zu König und Vaterland, zu Kaiser und Reich sein! Möge diesem Hause, das wir errichten in einer Zeit aufsteigender Entwicklung unsrer Stadt, immerdar vergönnt sein, herabzublicken auf ein kräftig sich entfaltendes Gemeinwesen, und mögen Bürgermeister und Rat wie Stadtverordnete, wie anders sonst sie auch sein mögen als wir, doch fest und unwandelbar sein in der treuen, fürsorglichen Liebe zu unsrer Stadt und in der selbstlosen Hingabe an die Pflichten ihres Amtes. Das walte Gott!

## Anhang.

In diesem Anhang sind solche Reden und Ansprachen verzeichnet, die entweder nicht in ihrem vollen Wortlaut erhalten oder aus irgend einem andern Grunde in der Hauptreihe übergangen worden sind.

1874. 1. Oktober. Rede bei der Einführung in das Vicebürgermeisteramt. (Leipziger Tageblatt. 1874. 2. Oktober. 4. Beilage.)

1876. 22. März. Trinkspruch bei der Feier von Kaisers Geburtstag. (Leipziger Tageblatt. 1876. 23. März. 4. Beilage.)

1877. 22. März. Trinkspruch bei der Feier von Kaisers Geburtstag. (Leipziger Tageblatt. 1877. 23. März. 4. Beilage.)

1877. 4. Juni. Ansprache bei der Jahresversammlung der Gas- und Wasserfachmänner Deutschlands. (Leipziger Tageblatt. 1877. 5. Juni. 3. Beilage.)

1877. 5. September. Ansprache bei der Generalversammlung des deutschen Apothekervereins. (Leipziger Tageblatt. 1877. 6. September. 1. Beilage.)

1879. 18. Januar. Festrede in der Gemeinnützigen Gesellschaft bei der Feier der Wiederaufrichtung des deutschen Reichs. (Leipziger Tageblatt. 1879. 20. Januar. Hauptblatt.)

1879. 22. März. Trinkspruch bei der Feier von Kaisers Geburtstag. (Leipziger Tageblatt. 1879. 23. März. 6. Beilage.)